



Geschäftsbericht 2018 | Renet AG





Jahresrückblick

Wie bereits in den Jahren zuvor, durften wir auch 2018 von einem guten Geschäftsergebnis Kenntnis nehmen, das sich erneut durch ein solides Wachstum auf allen Produkten auszeichnet. Gleichzeitig stellten wir aber auch fest, dass eine allgemeine Marktsättigung spürbar und in gewissen Teilbereichen auch schon eingetroffen ist. Deshalb liegt unser Fokus auf einem gezielten Produktwachstum kombiniert mit Upselling sowie der Weiterentwicklung des Bestandskunden-Marketings, das für uns einen wichtigen Bestandteil im hartumkämpften Verdrängungsmarkt darstellt.

Mit knapp 10'700 Internetkunden – was rund 50% aller erschlossener Haushalte entspricht – weisen wir im Bereich der Internet-Penetration beachtliche Zahlen aus. Erfreulich ist auch, dass sich innerhalb kürzester Zeit das MySports-Angebot in der Bevölkerung verankert hat, nicht zuletzt auch dank dem neuen Kanal MySports-One, welcher für Digitalanschluss-Kunden frei verfügbar ist. Auch ist es uns weiter gelungen, zahlreiche lokale KMUs für unsere Business-Produktpalette zu gewinnen.

Zu kämpfen hatten wir im letzten Jahr mit einer Störung auf unserer TV-Plattform. Der Quickline-Verbund wurde Ziel eines Angriffs von aussen, was sporadisch ein Fehlverhalten auf den TV-Boxen ausgelöst hat. Ein solches Ereignis führt in unserem Quickline-Shop und Kundendienst jeweils zu einem überproportionalen Aufwand. Obwohl wir und auch Quickline alles unternehmen, um künftig solche Störungen zu vermeiden, wird uns damit bewusst, dass die fortschreitende Digitalisierung vermehrt zu Herausforderungen im Bereich von Software und Cyberkriminalität führen wird.

Die in den letzten Jahren forcierte Backbone-Erweiterung des Abschnitts Langenthal-Huttwil in ein redundantes Ringleitungsnetz geht dem Ende entgegen. Nur ein kleiner Abschnitt für den Zusammenschluss zwischen den Gemeinden Reisiswil und Melchnau fehlt dazu noch, dieser wird voraussichtlich im Herbst 2019 fertiggestellt.

Markt entwickelt sich weiter

Die Situation im Kommunikationsmarkt hat sich im letzten Jahr nicht grundlegend verändert, aber konstant weiterentwickelt. Der Trend hin zum Smartphone als dominierendes Kommunikationsmittel hat weiter zugenommen. So hat eine repräsentative Umfrage von Quickline gezeigt, dass der Zugang ins Internet mittlerweile mehrheitlich über das Smartphone (59%) erfolgt. Der Zugriff über den Laptop (53,8%) folgt erst knapp dahinter. Bereits nutzen knapp 80% der Bevölkerung bis 40 Jahre das Smartphone täglich für den Internetzugang. Die mobile Datennutzung wird dabei vorwiegend für Suchfunktionen (58,2%), zum Chatten (57,4%), Musikhören (43%) und für den Video-Konsum (36,9%) verwendet. Im Gegensatz dazu wird der Internet-Zugang über den Laptop vorwiegend für E-Banking (59,6%), Online-Shopping (44,2%) und zum Buchen von Reisen (42,1%) benutzt.

Neue Produkte und Angebote

Auch im Jahr 2018 haben wir mit neuen Produkten und verbesserten Angeboten unsere Marktposition gestärkt. Im April lancierte Quickline das neue modulare Produkt-Portfolio, welches besser auf die heutigen Kundenbedürfnisse abgestimmt ist und zugleich den Kunden mehr Flexibilität bietet. Damit können Quickline-Nutzer jetzt ihr Kombi-Angebot individuell zusammenstellen. Neu profitiert der Kunde von einem im Internet-Produkt inkludierten Mobil-Abonnement mit 2 GB mobilen Daten. Um der aktuellen Entwicklung noch besser Rechnung tragen und am Markt weiterhin erfolgreich agieren zu können, lancierten wir im April einen neuen, innovativen Promotionsansatz: Mit dem Kauf des Internet-Angebots erhalten die Kunden neu TV und Telefonie für 12 Monate kostenlos.

Mit der Lancierung des Mobil-Abos «Smart Flat L» – bei welchem 20 GB mobile Daten und unlimitierte Telefonie inklusive sind – konnte die Lücke vom knappen Datenvolumen geschlossen werden. Mit der massiven Senkung der Roaming-Tarife in Zone 1 (Europa, USA, Kanada) wird nach Verbrauch des inkludierten Datenvolumens mit einer kundenfreundlichen Lösung für fehlende Roaming-Pakete entgegengewirkt. Hierzu sollten im neuen Jahr weitere attraktive Anpassungen folgen.



Quickline kann als TV-Anbieter mit den Grossen mithalten. Zu dieser Erkenntnis gelangten wir Ende Jahr, nach der Lancierung des «neuen Quickline-TV», wie Artikel in diversen prominenten Medien bestätigten. Dort stand geschrieben: «Die neue TV-Box des Kleinen kann problemlos mit den Grossen mithalten.» Die Software basiert auf Android-TV und läuft extrem schnell, stellte u.a. «Blick» in seinem Artikel erfreut fest. Zudem habe Android-TV einen weiteren Vorteil, schrieb die Zeitung: «Man hat nämlich über einen Store Zugriff auf die gesamte App-Welt von Google., bspw. eine grosse Auswahl von Wetter- und News-Apps oder auch Mediatheken wie die der ARD.» Noch spannender – allen voran für die eher jüngere Zielgruppe – sind die grossen Streaming-Anbieter wie Netflix, Sky, Dazn oder YouTube, welche allesamt in die Box eingebunden sind.

Dabei ist es Quickline gelungen, mit dem weltweit beliebtesten Streaming-Anbieter «Netflix» eine Zusammenarbeit zu vereinbaren. Davon profitierten bei einer ersten Promotion Kunden mit einem Erstabschluss eines Internet-Abonnements, welche ein Jahr lang kostenlos Netflix konsumieren konnten.

Erfreulich für uns ist auch die Entwicklung der Internet-Plattform «ReSports». Hier haben sich im vergangenen Jahr weitere Vereine und Einzelsportler mit Beiträgen beteiligt und die Nutzerzahlen sind kontinuierlich gestiegen. Zusätzlich zur Facebook-Seite wurde als Ergänzung nun auch eine entsprechende Webseite realisiert, auf der die Beiträge der lokalen Protagonisten ebenfalls angeschaut werden können.

Umzug Quickline-Shop

Das Jahr 2018 sorgte auch für einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens. Verantwortlich dafür war der Umzug des Quickline-Shops per 5. Mai von der Aarwangenstrasse 4 an die Farbgasse 3. Damit erfüllen wir unsere eigenen Ansprüche: Noch näher beim Kunden, noch mehr Präsentationsfläche und das gesamte Backoffice, inklusive Geschäftsleitung, am gleichen Ort und direkt am Puls des täglichen Geschehens. Auch verfügen wir am neuen Standort des Quickline-Shops über wichtige logistische Vorteile. Zum Eröffnungsereignis am Samstag, 5. Mai 2018, erschien ein interessiertes Publikum und fei-

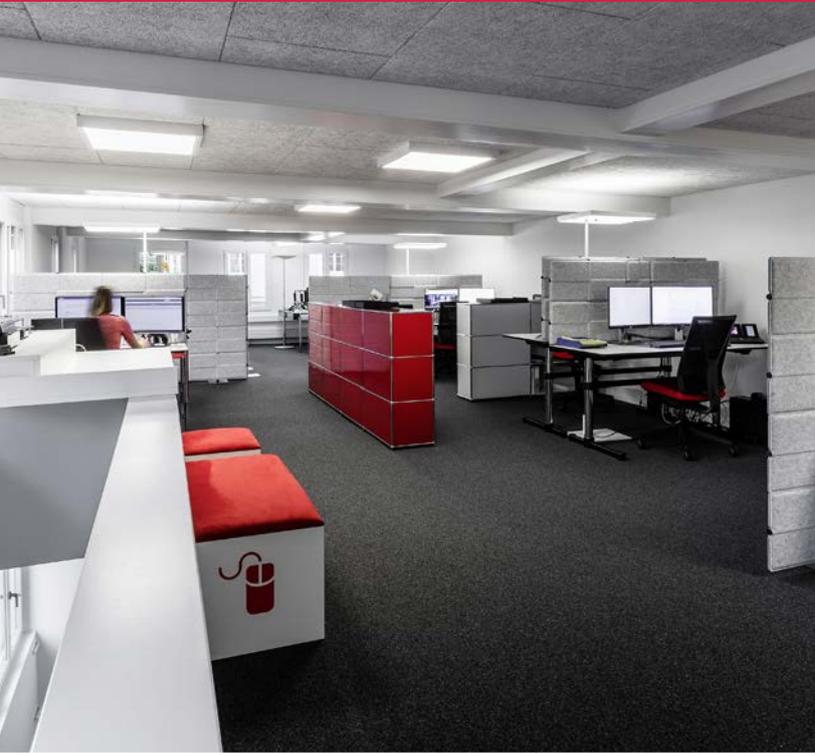
erte mit uns. An der Torschusswand konnten die Sportfans ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, dazu den Hunger mit einer lokalen Wurst und den Durst mit einem Renet-Bier stillen und von den Eröffnungsaktionen profitieren.

Reorganisation Team

Mit dem Umzug an den neuen Standort erfolgte auch eine Reorganisation des Renet-Teams. In einem immer dynamischer werdenden Markt mit hektischem Alltagsgeschäft können nicht mehr alle Mitarbeiter auch alle Tätigkeiten erledigen. Dies veranlasste uns dazu, das Renet-Team neu zu strukturieren und auf entsprechende Tätigkeitsgebiete aufzuteilen. So wurden die Mitarbeitenden neu auf drei Teams verteilt: «Shop/Aussendienst», «Kundendienst» sowie «Projekte/Prozesse». Ende Jahr durften wir mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen, dass sich unsere Erwartungen hinsichtlich Effizienz, Synergien und Spezialisierung im Tagesgeschäft erfüllen und kontinuierlich weiterentwickeln.

Marketing und Events

Erneut haben wir letztes Jahr auch unsere Dienstleistungen und Serviceangebote ausgebaut. Damit bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl von Hilfestellungen zu attraktiven Preisen an. So sind wir beispielsweise dem Kundenwunsch nach alternativen Verrechnungsarten nachgekommen und bieten neu noch mehr Varianten für den Zahlungsverkehr an. Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Farbgasse 3 wurde auch unser Dienstleistungsangebot ausgebaut. Ein eingespieltes Team bietet neben der Beratung auch Hilfe bei Installation, Konfiguration und Programmierung von diversen Geräten. Die Palette beinhaltet Services wie Datenübertragungen bei Mobil-Geräten, Konfiguration von Routern, Programmierung von Fernsehgeräten, Beratung/Installation von WLAN-Komplettlösungen und vieles mehr, dies zu fairen und attraktiven Konditionen, entweder im Shop oder direkt vor Ort beim Kunden. Neu finden unsere Kunden im Quickline-Shop auch eine erweiterte Auswahl an nützlichen Zusatzprodukten im Bereich von Soundsystemen, Beleuchtung oder Multimedia.



Einen Schwerpunkt im Marketing-Programm 2018 bildete der Auftritt an der Gewerbeausstellung in Langenthal, der GALA. Gemeinsam mit der IB Langenthal AG ermöglichten wir den Besuchern einen detaillierten Einblick über die gesamte Produktpalette der beiden Unternehmen. Auch der zweite Messeauftritt in Langenthal, am «Glatte Märit» im Herbst, war eine besondere Erfolgsgeschichte, mit zahlreichen Kundenkontakten und erstaunlich vielen Geschäftsabschlüssen.

Auch die Fussball-WM hatte im Renet-Jahresprogramm einen fixen Platz. So haben wir extra für diesen Anlass zusammen mit der «Langenthaler Bierbrauerei» eine spezielle WM-Edition des «Langenthaler Fürebebiere» lanciert. Das Bier mit temporärer Renet-Prägung eroberte zwar nicht die WM-Stadien Russlands, aber etliche gesellige Runden zu Hause oder im lokalen Public-Viewing. Viel Beachtung fand am Jahresende auch unsere Weihnachtsaktion für Bestandskunden, die ihren Weihnachtswunsch per Talon oder auf der Renet-Callbox deponieren konnten. Der «Renet-Samichlaus» erfüllte anschliessend einen Teil der Wünsche. Einmal mehr sorgte die Kombination des gesamten Mediamix in Verbindung mit diversen Quickline-Kampagnen für viel Aufmerksamkeit, wertvolle Kundenkontakte und eine Stärkung der Marktposition im Verbreitungsgebiet.

Netzentwicklung

Auch im Bereich der Netztechnologie konnten 2018 weitere Fortschritte erzielt werden. Die Netzentwicklung ist ein stetiger und unabdingbarer Prozess, welche auch im letzten Jahr den Renet-Verbund intensiv beschäftigt hat. Verschiedene Partner bauen dabei ihr bestehendes Koaxialnetz in einem direkten Schritt zu einem FTTH (Fiber to the Home) Netz aus. Im Gegensatz zu unseren Mitbewerbern wird dabei die Glasfaser nicht nur ins Quartier, sondern direkt in die Wohnungen verlegt. Da der direkte Schritt zu FTTH nicht überall möglich und sinnvoll ist, modernisieren andere Partner ihr bestehendes Koaxialnetz. Bei diesem «Upgrade» erfolgt eine Spektrumerweiterung von 862MHz auf 1GHz. Diese bringt nicht nur Vorteile mit der zur Verfügung stehenden Bandbreite, sondern auch bei der allgemeinen Modernisierung vor Ort, bei welcher ältere Bauteile ersetzt werden und die Konzeption angepasst wird.

Ausblick 2019

Den Fokus im Jahr 2019 legen wir ganz klar auf die Weiterentwicklung der TV-Produkte. Hier sollen zusätzliche Features im neuen Quickline-TV, in Kombination mit der Google-Welt, den TV-Genuss weiter steigern und den Kunden noch mehr Möglichkeiten bieten. Aber auch im Bereich Mobil sind attraktive Entwicklungsschritte geplant, vorab mit Anpassungen beim Datenvolumen oder im Bereich Auslandsroaming. Kurz- bis mittelfristig streben wir die Migration von bestehenden Kunden mit nicht mehr aktuellen TV-Produkten auf die neue Plattform an. Zusammen mit unseren Partnern wollen wir die Netze weiterentwickeln, entweder mit FTTH-Ausbauten oder Upgrades im bestehenden Koaxialnetz. Der regionale Backbone Langenthal-Huttwil, entlang der Bahntrasse der BLS, wird 2019 angepasst, was grössere Umbauten mit sich ziehen wird. Eine solche Übung an den wichtigsten Fasern ist kein alltägliches Geschäft und stellt für uns eine entsprechende Herausforderung dar. Eine saubere Planung für dieses Grossprojekt ist deshalb unerlässlich. Auch im Jahr 2019 wird Renet an diversen Events und Anlässen präsent sein, bspw. dem Sommerkino in Langenthal oder mit der MySports-Lounge in der Eishalle Schoren, aber auch an den Gewerbeausstellungen in Lotzwil, Roggwil und Aarwangen oder an der Herbstmesse «Glatte Märit» in Langenthal.

IMPRESSUM

Herausgeber: RENET AG
Redaktion: Matthias Grossenbacher, Renet AG
Texte: artext GmbH
Druck: Merkur Druck AG
Fotos: brimadesign Gestaltung & Fotografie
Gestaltung: Atelier Mathys, Ursenbach

Unsere Aktionäre und Netzpartner

Fernsehgenossenschaft Auswil

Privat Kabelfernsehen Gondiswil AG

Industrielle Betriebe Huttwil AG

IB Langenthal AG

Einwohnergemeinde Lotzwil

Fernsehgenossenschaft Madiswil

Gemeindebetriebe Roggwil GBR

Antennenvereinigung Rohrbachgraben

Radio- Fernsehgenossenschaft St. Urban

TB Netz AG

Fernsehgenossenschaft Ursenbach

Wynet Kommunikationsnetz Wynau

WWZ Telekom AG, Aarwangen



RENET AG | Quickline-Shop
Farbgasse 3 | 4900 Langenthal
062 916 57 87 | www.renet-ag.ch

